

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen–Laufenburg; Verpflichtungskredit

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 13. Mai 2022 bis 21. August 2022.

Inhalt

Der Grosse Rat fordert mit der Motion Agustoni den Halbstundentakt der S-Bahn auf dem Abschnitt Stein-Säckingen–Laufenburg. Der Regierungsrat zeigt mit dem vorliegenden Bericht die Konsequenzen einer Umsetzung auf.

Der Regierungsrat zeigt im Bericht auf, dass das Ziel Halbstundentakt sich mit den Forderungen der Motion deckt, die Umsetzung jedoch über den ordentlichen Weg, die Ausbauschritte des Bundes von FABI/STEP führen soll. Der Regierungsrat schlägt als Alternative einen Ausbau des Busnetzes in diesem Raum vor. Davon profitieren, im Gegensatz zum Bahnausbau, alle Gemeinden, die Industrie im Entwicklungsschwerpunkt des Sisslerfelds und der neue Standort der Kantonsschule.

Die Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Jürg Bitterli

Projektleiter Angebotsplanung

Abteilung Verkehr

062 835 33 52

juerg.bitterli@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie neu elektronisch über "Mein Konto" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Abteilung Verkehr

Entfelderstrasse 22

5001 Aarau

E-Mail: verkehr.aargau@ag.ch

Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:

Name der Organisation*	
Vorname	
Nachname	
E-Mail	

* nur angeben, wenn Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt

Fragen zur Anhörung

Thema 1: Siedlungsentwicklung und Verkehrserschliessung (Anhörungsbericht S. 7, 8, 11, 12)

Frage 1.:

Teilen Sie die Einschätzung, dass dem Raum Stein, Eiken, Sisseln, mit dem grössten Entwicklungsschwerpunkt im Aargau, dem ESP "Sisslerfeld" und dem künftigen Standort der Kantonsschule eine grosse Dynamik bevorsteht und der Raum durch ein umfassendes öV-Konzept gut erschlossen werden muss?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 1.:

[Text]

Thema 2: Ausbau der S-Bahn im Fricktal (Anhörungsbericht S. 5–12)

Frage 2.a:

Teilen Sie die Meinung, dass das Fricktal grundsätzlich gut mit dem öV erschlossen ist. Insbesondere die öV-Drehscheibe Stein-Säckingen mit dem Rückgrat der S1 Basel–Stein-Säckingen–Frick/Laufenburg und den IR-Zügen Basel–Fricktal–Zürich?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 2.a:

[Text]

Frage 2.b:

Befürworten Sie die Stossrichtung des Regierungsrats nach einem langfristigen Ausbau der S1 im Fricktal, der vom Bund via den üblichen Weg durch den Bahninfrastruktur-Fonds (BIF) bezahlt wird? Im Zielhorizont 2050 soll die S-Bahn von Basel bis Stein-Säckingen im Viertelstundentakt und in den Aussenästen nach Frick/Laufenburg im Halbstundentakt verkehren (MJP öV 2020).

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 2.b:

[Text]

Thema 3: Gesamtbetrachtung der öV-Erschliessung (Anhörungsbericht S. 8–12)**Frage 3.:**

Teilen Sie die Meinung, dass bei einer Gesamtbeurteilung der öV-Erschliessung alle Formen des öV (Bahn und Bus) berücksichtigt werden müssen? Im Falle des Sisslerfelds (ESP und Standort Kantonsschule) ist eine abgestimmte, flexible Buserschliessung über die öV-Drehscheibe Stein-Säckingen optimal und modular erweiterbar.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 3.:

[Text]

Thema 4: Kosten, Nutzen, Finanzierung (Anhörungsbericht S. 16–25)

Frage 4.a:

Sind Sie mit der Evaluation der Variante 4, Shuttlebetrieb mit einem asymmetrischen Betrieb zwischen Stein-Säckingen und Laufenburg, als beste Bahnvariante einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 4.a:

[Text]

Frage 4.b:

Können Sie nachvollziehen, dass das vorliegende Konzept der Variante 4 – Shuttlebetrieb Stein-Säckingen–Laufenburg – einen eher beschränkten, lokalen Nutzen aufweist und bezüglich dem weiteren Ausbau der S-Bahn Basel nur bedingt kompatibel ist?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 4.b:

[Text]

Frage 4.c:

Sind Sie einverstanden, dass das Bahnangebot zwischen Stein-Säckingen und Laufenburg im Sinne der Motion ausgebaut wird und befürworten Sie, dass der Grosse Rat für die dazu erforderliche Infrastruktur einen Verpflichtungskredit von 61 Mio. Franken für die Variante 4 ohne finanzielle Beteiligung des Bundes bewilligt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 4.c:

[Text]

Frage 4.d:

Sind Sie einverstanden, dass bei einer Umsetzung der Motion – Ausbau der Bahn gemäss Variante 4 – die jährlichen Mehrabgeltungen der S1 im Fricktal von heute 5,3 Mio. Franken um 1,9 Mio. Franken auf 7,2 Mio. Franken ansteigen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 4.d:

[Text]

Frage 4.e:

Teilen Sie die Haltung des Regierungsrats, dass er sich für die längerfristige, durch den Bund finanzierte Taktverdichtung der S1 (Entwicklungsschritte FABI/STEP) einsetzt und gleichzeitig das Gebiet Laufenburg, Sisslerfeld (ESP, Kantonsschule), optimal mit einem Busnetz abdeckt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein
- keine Angabe

Bemerkungen 4.e:

[Text]
